SPORTVEREIN VAIHINGEN 1889 e.V.

125 JAHRE IN BEWEGUNG

Unser Verein - unsere Zeitung

EINE ÄRA GEHT ZU ENDE

SVV-INTEAM 2022

INHALT

Abteilungen im Verein

12 Cheerleading
14 Badminton
16 Handball
18 Leichtathletik
20 Tischtennis
23 Fussball
24 Turnen
26 Tanzen
27 Hörgeschädigten Sportgruppe

Sonderthemen

4 Unsere Partner
5 Einladung JHV 2022
6 Nachruf Inge Janle
8 Traueranzeigen
9 Bericht JHV 2021
10 Vorstellung Präsidium

TITELBILD

Eine Ära geht zu Ende

Verschiedene Fotos
des SV Vaihingen

REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe 2023

01.12.2022

Liebe Mitglieder und Freunde des SV Vaihingen,

ich möchte kurz die Gelegenheit ergreifen, mich noch einmal offiziell bei allen Mitgliedern vorzustellen.

Mein Name ist Uli Bayer. Meine Frau und ich haben zwei Söhne. In Vaihingen bin ich seit 2014 Bezirksbeirat und seit September 2021 neuer Präsident des SV Vaihingen 1889 e.V. In dieser Rolle habe ich mir das Ziel gesetzt, den Verein nicht nur gut durch die immer noch anhaltende Pandemie zu führen, sondern auch gestärkt diese Zeit zu verlassen. Wichtig ist dabei für mich die nachhaltige und langfristige Weiterentwicklung des SVV. Damit der Verein, und damit wir alle, auch in Zukunft ein attraktiver Anlaufpunkt für Groß und Klein zu bleiben.

2021 Jahr war kein leichtes. Seit März 2020 hält uns Corona im Griff. Auch wenn es im Sommer 2021 kurz nach einen Lichtblick aussah, so hat die Pandemie uns im vergangenen Jahr enorm beeinträchtigt. Sich ständig ändernde Vorgaben haben unseren Abteilungen, Verantwortlichen und der Geschäftsstelle viel abverlangt.

Was uns die nächsten Monate bringen werden, kann und vermag ich nicht einzuschätzen. Es wird steinig werden. Deswegen müssen wir alles tun, um wir gestärkt aus dieser Situation herauszugehen. Ich sehe es als die größte Aufgabe des Vereins und der Abteilungen, wieder einen Betrieb zu ermöglichen, den wir aus der Zeit vor der Pandemie kennen. Und so wie ich die Verantwortlichen im Verein kennen und schätzen gelernt habe, werden wir das erreichen.

Die einschneidendste Änderung hat auch damit zu tun, dass ich dieses Vorwort schreibe. Jürgen Sauer hat nach fast zwei Jahrzehnten als Präsident beim SV Vaihingen auf das Amt des Ehrenpräsidenten gewechselt. Jürgen Sauer wird mit seiner Verantwortung für den Verein „Frühstück für Kinder e.V." so in Beschlag genommen, dass er den länger angekündigten Rückzug umsetzten konnte. Ich wünsche ihm dabei viel Erfolg.

Als ich im September als Nachfolger von Jürgen von der Mitgliederversammlung zum Präsidenten gewählt wurde, hatte ich die leise Hoffnung, dass ich bis zum Jahresende in und zu den Abteilungen gehen kann. Das möchte ich unbedingt in diesem Jahr nachholen.

Für den Verein und das Vereinsgelände gibt es außerdem Positives aus dem Gemeinderat zu berichten. Im Haushalt 2022/2023 wurden 860.000 € für den SV Vaihingen beschlossen - für die Sanierung der Kunststofflaufbahn, sowie des (Natur-)Rasenplatzes im Schwarzbach. Nach Aussagen der Stadtverwaltung ist mit einer Umsetzung im Jahr 2024 zu rechnen. Ein lang gehegter Wunsch wird umgesetzt. Hier möchte ich mich bei den Gemeinderatsfraktionen von CDU, Grün und SPD für die Beantragung und Beschluss besonders bedanken.

Ich wünsche nun viel Spaß bei der Lektüre des aktuellen InTeam.

Bleibt Gesund

Ihr und Euer Uli Bayer

GROSSARTIGE PARTNER DES SV VAIHINGEN

SCHARR
bringt Energie ins Leben

iffland.hören.
Beratung Systeme Zubehör

W2 DEVELOPMENT

Miedtank
NUTZFAHRZEUG-SERVICE

Mehr als nur ein Fachmarkt
Getränke KASTNER

Sanitätshaus
Greißinger

MARQUARDT

Firma Hans Herthneck e.K.
Garten- und Landschaftsbau

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2022

Gemäß Paragraf 9, Absatz 2, der Satzung des Sportvereins Vaihingen 1889 e.V. laden wir Sie hiermit herzlich zur Mitgliederversammlung 2022 ein.

Termin: **Freitag, 15. Juli 2022**
Beginn: **19.00 Uhr**
Ort: **Vereinsgaststätte „Schwarzbach“**
Dürrlewangstraße 70, 70567 Stuttgart

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastungen
6. Anträge
8. Überschreibung des Jahrganges 2003/2004
9. Jahresprogramm 2022/2023
10. Anregungen und Wünsche

Anträge zur Mitgliederversammlung können nach Paragraf 9, Absatz 2, der Satzung von den Mitgliedern des Hauptausschusses sowie von jedem Vereinsmitglied gestellt werden. Sie sind spätestens bis zum 08. Juli 2022 schriftlich mit einer Begründung an die Geschäftsstelle des SV Vaihingen, Dürrlewangstraße 70, 70567 Stuttgart, zu richten. Stimmberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder über 16 Jahre des Sportvereins Vaihingen 1889 e.V. Besuchen Sie unsere Mitgliederversammlung. Sie haben die Möglichkeit, durch Ihre Diskussionsbeiträge und Ihre Stimme die Zukunft unseres Vereins mitzugestalten und mitzubestimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Uli Bayer
Präsident

Kinderfest 1969

Inge mit ihrer Mannschaft beim Bau des SVV Turnerwagen

Die Turnabteilung und der gesamte SV Vaihingen trauern um Inge Janle

von Michaela Netzer-Voit

In stiller Trauer und tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied Inge Janle, die im Alter von 85 Jahren verstorben ist. Wir verlieren mit ihr eine liebe Weggefährtin, die sich ihr Leben lang für das Turnen und ihre Mitmenschen in überragender Weise eingesetzt hat.

Inge hat bereits als Kind mit dem Turnen begonnen und war seit 1951 Mitglied im SV Vaihingen. Der Verein war ihre Familie, ihre Heimat. Sie hat als Übungsleiterin zahlreiche Kinder zu Wettkämpfen und sportlichen Höchstleistungen herangezogen. Als Abteilungsleiterin der Turnabteilung war sie prägend für den Fortschritt und die vielen Angebote und Kurse im Fitness- und Gesundheitssport. Als der Verein im Jahr 2000 keinen Präsidenten hatte, übernahm sie das Amt der Geschäftsführenden Vorsitzenden und leitete den Verein sehr souverän. Wichtig war ihr dabei immer der menschliche Aspekt und das Gemeinwohl. Sie lebte die Kultur des Vereins, für alle Menschen, auch für die Schwächeren in unserer Gesellschaft, da zu sein. Der Beitrag musste immer so sein, dass es sich jeder leisten konnte.

Dies zeichnete sie aus und der Verein wuchs in ihrer Ära. So war es ihr erklärtes Ziel, 2000 Mitglied im Verein zu bekommen – was sie auch geschafft hat. Stetig wuchs der Verein an, so dass in Ihrer Ära als geschäftsführende Vorsitzende auch ein Geschäftsführer eingestellt wurde. Sie hat die Weichen für den Verein in der Zukunft gestellt. Aber immer ihre Turnabteilung nicht aus den Augen verloren. Bis zum Schluss war sie im Hintergrund tätig und führte noch die Kassenbücher der Turnabteilung, machte die Bestandsmeldungen, kümmerte sich um die Übungsleiterbezuschussung und stand mit Rat und Tat zur Verfügung.

Für den SV Vaihingen gab sie ihr langjähriges Amt als Vize-Präsidentin Freizeitsport im Schwäbischen Turnerbund im Jahr 2000 auf. Auch im Verband war Inge Janle eine tragende Säule. Sie war der Motor vieler Veranstaltungen, Mitglied in den WM und EM-Organisationskomitees, Inspiratorin der STB-Landesgymnaestraden. Ihr persönliches Highlight war die Weltgymnaestrada in Lissabon.

Neben Ehrungen des Deutschen und Schwäbischen Turnerbundes, der Ehrenmitgliedschaft im Württembergischen Landessportbund, die Ernennung zur Sportpionierin der Stadt Stuttgart im Jahr 2003, und der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande erhielt sie am 16. Dezember 2003 im Frankfurter Römer die höchste Sportauszeichnung „die stillen Sieger“ des Sports den Georg von Opel Preis. Inge Janle wurde im Jahr 2006 zum Ehrenmitglied des SV Vaihingen ernannt.

Wir werden sie sehr vermissen - ihren Rat, ihr Wissen, aber auch ihren Humor und die vielen Anregungen und guten Ideen und Gespräche.

Liebe Inge wir werden dir ein ehrendes Andenken gewahren und in deinem Sinne die Turnabteilung und den Verein weiterführen.

Uli Bayer
(Präsident)

Michaela Netzer-Voit
(Abteilungsleiterin der Turnabteilung)

Alfred Entenmann

Obere Steigstr. 40
71334 Waiblingen

18. November 2021

liebe Angehörige, Freunde und Trauergäste,
wir alle unserer Freunde hat auch mich der unerwartet rasche Tod Ihrer lieben Inge Janle betroffen gemacht. Noch vor wenigen Tagen wollte ich ihr meine Hoffnung machen. Vergebens.
So bleiben meine Gedanken nur bei den vielen gemeinsamen guten und schönen Zeiten die wir mit ihr erleben durften.
Ihre fröhliche Heiterkeit und ihr Einsatz im Turnen, besonders für die Kinder und die Jugend, haben uns beeindruckt.
Sie wird im Kreis der Turnerinnen und Turner immer lebendig bleiben. Unser Dank wird sie stets begleiten.

Alfred Entenmann
Ehrenpräsident

TOTENGEDENKEN SVV INTEAM 01/2022

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht im Herzen seiner Mitmenschen.

Albert Schweizer

Seit dem letzten SVV Inteam haben uns in den Jahren 2019, 2020 und 2021 folgende Ehrenmitglieder verlassen:

Maria Helm am 02.07.2019 im Alter von 94 Jahren.

Sie war die erfolgreichste Leichtathletin des Vereins und wurde 1950 und 1951 Deutsche Meisterin über 200 Meter.

Heinz Marquardt am 05.09.2019 im Alter von 96 Jahren.

Er war in seiner aktiven Zeit ein erfolgreicher Ringer des SV Vaihingen.

Gerhard Köber am 17.10.2019 im Alter von 79 Jahren.

Geràrd, wie er von seinen Turnfreunden genannt wurde, war über 60 Jahre der Turn- und Faustballabteilung eng verbunden.

Otto Rapp am 16. 05.2020 im Alter von 94 Jahren.

Er war ein begeisterter Faustballspieler, ein großer Gönner des Vereins und über 60 Jahre Mitglied.

Horst Weik ist am 12.06.2021 im Alter von 82 Jahren verstorben.

Er war in seiner Jugend aktiver Turner und später erfolgreicher Faustballspieler. Er war 70 Jahre dem Verein eng verbunden.

Hermann Bauer 25.07.2021 im Alter von 92 Jahren verstorben.

Er war einer unserer Gründungsmitglieder als sich die Vaihinger Vereine zum SVV zusammenschlossen. Als erfolgreicher Leichtathlet und anschließend begeisterter Faustballer war er sportlich im Verein engagiert. Beispielhaft war seine Mitarbeit zur Erhaltung unseres Sportgeländes und seine großzügigen finanziellen Unterstützungen für den Verein.

Johannes Vetter am 26.11.2021 im Alter von 89 Jahren.

Er war der Faustballabteilung und dem Verein über 60 Jahre treu verbunden.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2021

Eine Ära geht zu Ende

von Katharina Zürn

Mit der Mitgliederversammlung 2021 ging am 10. September 2021 eine Ära zu Ende. Jürgen Sauer, langjähriger und hoch geschätzter Präsident des SV Vaihingen 1889 e.V., trat nach 18 Jahren Amtszeit nicht erneut zur Wahl des Präsidenten an. „Mit einem lachenden und einem weinenden Auge“ begründete Sauer seine Entscheidung gegen eine erneute Kandidatur mit der neuen Aufgabe als Vorsitzender des Vereins „Frühstück für Kinder“ - eine Herzensangelegenheit, in der er die Position seines Vaters übernimmt. Mit der Ernennung zum Ehrenpräsidenten würdigte der SV Vaihingen e.V. die Verdienste Sauers, der dem Verein während der vergangenen 18 Jahre in jeder Situation stets engagiert, loyal und voller Freude zur Verfügung stand. Dazu zählten unter anderem diverse Umbauarbeiten, die Neugründung der Hörgeschädigten-Abteilung der Cheerleading-Abteilung, sowie das Führen der gesamten Vereinsfamilie durch die immer noch andauernde Corona-Krise.

Ihren Höhepunkt erreichte die Verabschiedung Jürgen Sauers dann mit der Verleihung der Goldenen Ehrennadel der höchsten Auszeichnung des WLSB, durch Werner Schüle vom Sportkreis Stuttgart. Der SV Vaihingen 1889 e.V. bedankt sich auch in diesem Rahmen nochmal für die großartige Arbeit, die Jürgen Sauer für den Verein und jedes einzelne Mitglied geleistet hat!

Auch Anke Schmid wurde in diesem Zuge als Präsidentin für Kommunikation und Marketing verabschiedet.

Doch mit dem Ende einer Amtszeit begann eine neue. Es galt, das Amt des Präsidenten neu zu besetzen. Als Jürgen Sauers Nachfolger bewarb sich der Vaihinger Bezirksbeirat Uli Bayer, dessen Söhne langjährige Mitglieder des SV Vaihingen sind. Nach einstimmigem Wahlgang war die Entscheidung gefallen, Uli Bayer wurde zum neuen Präsidenten des SVV ernannt. Erstmals seit vielen Jahren konnten außerdem alle weiteren Präsidiums-Ämter besetzt werden. Silke Stegmaier wurde erneut zur Vizepräsidentin für Geschäftsführung gewählt, Thomas Illig übernahm das Amt des Vizepräsidenten für Finanzen, durch Andreas Schmidt wird in Zukunft auch das Amt des Vizepräsidenten für Liegenschaften ausgefüllt, Oliver Betzler kümmert sich fortan als Präsident für Sportentwicklung um den Ausbau des Sportangebots, Katharina Zürn ist durch die Wahl zur Präsidentin für Kommunikation und Marketing zukünftig für den medialen Auftritt des SVV verantwortlich.

Ganz ehrlich bedankten sich die Mitglieder des SV Vaihingen 1889 e.V. auch bei ihrer Geschäftsführerin Madeleine Steinbock, die als zweite hauptamtliche Geschäftsführerin des Vereins seit Jahren und auch in Zukunft herausragende Arbeit leistet.

Auf das frisch besetzte Präsidium warten nun vielseitige Aufgaben, die es zu bewältigen gilt und ein großartiger Verein mit allen seinen großen und kleinen Mitgliedern.

Werner Schüle, Jürgen Sauer (v.l.n.r.)

Der neue Präsident des SVV: Uli Bayer

DER SPORTVEREIN VAIHINGEN 1889 E.V.

Das Präsidium stellt sich vor:

Präsident

Uli Bayer
info@sv-vaihingen.de

Vize-Präsidentin Geschäftsführung

Silke Stegmaier
verein@sv-vaihingen.de

Vize-Präsident Finanzen

Thomas Illig
illig@sv-vaihingen.de

Vize-Präsident Liegenschaften

Andy Schmidt
schmidt@sv-vaihingen.de

Vizepräsident Sportentwicklung

Oli Betzler
betzler@svv-fussball.de

Vize-Präsidentin Öffentlichkeit

Katharina Zürn
zuern@sv-vaihingen.de

Abteilungen:

Badminton, Cheerleading, Faustball, Fußball, Handball, Hörgeschädigten Sportgruppe, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Seniorengymnastik, Tischtennis, Tanzen, Turnen, Freizeit- u. Gesundheitssport, Volleyball

Übersicht Hauptausschuss:

Madeleine Steinbock
Hauptausschuss
Geschäftsführerin
steinbock@sv-vaihingen.de

Dirk Nawatny
Hauptausschuss
Handball
handball@sv-vaihingen.de

Arun Gandbir
Hauptausschuss
Badminton
badminton@sv-vaihingen.de

Reinhard Schmiedl
Hauptausschuss
Hörgeschädigt
hoergeschaedigte@sv-vaihingen.de

Michael Fieles-Kahl
Hauptausschuss
Judo
judo@sv-vaihingen.de

Jürgen Pasek
Hauptausschuss
Leichtathletik
leichtathletik@sv-vaihingen.de

Tim Zander
Hauptausschuss
Schwimmen
schwimmen@sv-vaihingen.de

Bernd Röhrborn
Hauptausschuss
Tanzen
tanzen@sv-vaihingen.de

Arnold Dehli
Hauptausschuss
Tischtennis
tischtennis@sv-vaihingen.de

Michaela Netzer-Voit
Hauptausschuss Turnen/
Fitness- & Gesundheitssport
turnen@sv-vaihingen.de

Michael Gerg
Hauptausschuss
Volleyball
volleyball@sv-vaihingen.de

Regina Plieninger
Kinderturnwartin
Turnen
kinderturnen@sv-vaihingen.de

Peter Breuer
Hauptausschuss
Fußball
fussball@sv-vaihingen.de

Katharina Zürn
Hauptausschuss
Cheerleading
cheerleading@sv-vaihingen.de

Das Präsidium
ebenfalls vertreten im
Hauptausschuss

Rudi Lodholz
Beisitzer

lodholz@sv-vaihingen.de

Peter Kappelmann
Beisitzer

jugend@sv-vaihingen.de

Otto Schleehauf
Beisitzer

schleehauf@sv-vaihingen.de

CHEERLEADING

Ein erfolgreiches Jahr für die Cheerleader - auch ohne Meisterschaft!

von Nathalie und Celina Gayer

Der sportliche Start in das zurückliegende Jahr 2021 gestaltete das Cheerleader-Team virtuell mit Online-Training über Zoom. Mittlerweile waren wir darin aber mehr als geübt und bereits eingespielt. Konnten wir uns Anfang 2020 noch mit der Aussicht auf eine (Geister-) Meisterschaft freuen, war der Jahresstart in diesem Jahr weniger hoffnungsvoll. Die Vorstellung, an einer Meisterschaft teilzunehmen, war in weite Ferne gerückt. Unsere Motivation, unser Können und unsere sportliche Leistung auf dem gewohnt hohen Level zu halten, dafür umso größer.

So hielt uns auch die dritte und vierte Corona-Welle in 2021 nicht davon ab, unser Cheerleader-Team weiter auszubauen und den Coaches-Stab zu vergrößern: Seit Frühjahr 2021 zählt nun auch ein zweites Junior-Team, die Classy JSC, zu unserer JSC-Family, und bietet so noch mehr Kindern die Möglichkeit, unseren Sport lieben zu lernen. Die JSC-Family besteht mittlerweile aus folgenden Teams:

- Cheeky JSC: Altersgruppe PeeWee, 6 bis 12 Jahre
- Classy JSC: Altersgruppe Junior, 12 bis 16 Jahre
- Sassy JSC: Altersgruppe Junior, 12 bis 16 Jahre
- JSC: Altersgruppe Senior, ab 17 Jahre

Erfreulicherweise durften wir auch einige frisch ausgebildete Trainerinnen aus unseren eigenen Reihen begrüßen, die sich zukünftig vor allem bei den Cheeky JSC und Classy JSC engagieren werden. So absolvierten Maya Fühl und Laura Del Gesso im vergangenen Jahr den ersten Teil ihres Trainerassistenten „Cheerleading“, den sie 2022 fertig stellen werden, und unterstützen ab sofort Mareike Pirrung bei den Cheeky JSC. Natasha Ruhsam und Lara Buchfink schlossen den Trainerassistenten 2021 vollständig ab, befinden sich momentan in der Ausbildung zur C-Trainerin und sind seit diesem Jahr selbstständig für das neu gegründete Jugendteam, die Classy JSC, zuständig.

Den Sommer nutzen wir erneut, um das Training von der digitalen Zoom-Umgebung auf den Sportplatz im Freien zu verlegen. Begleitet von einigen schönen Sommerbrisen und Sonnenuntergängen hätten wir uns glatt daran gewöhnen können. Der Saison-Beginn nach den Sommerferien erfolgte vielversprechend und wir starteten mit den Vorbereitungen für eine eventuelle Meisterschaft im März 2022 in gewohnter Hallen-Umgebung. Auch wenn die Chancen für eine tatsächliche Durchführung gering waren, so motivierte uns diese Aussicht enorm und wir tasteten uns Schritt für Schritt wieder an das bereits bekannte, ursprünglich für 2020 vorbereitete Meisterschafts-Programm heran. Ein paar Änderungen hier, ein/zwei neue Elemente da und wir waren wieder im Flow.

Cheerleader beim German Bowl:
Sarah Kopp, Julie-Aylin Kansy, Danny-Joyce Kansy, Carla Eckert (v.l.n.r.)

Ein diesjähriges Highlight für vier unserer Cheerleader war zudem die Auswahl in den Kader der Baden-Württembergischen Landesauswahl im Cheerleading. Unsere vier Mädels überzeugten beim Auswahl-Training in der Sportschule Ruit, absolvierten daraufhin drei Trainingscamps und repräsentierten den SV Vaihingen am 9. Oktober 2021 erfolgreich beim German Bowl, dem Endspiel der Deutschen Football-Liga im Frankfurter Bundesliga-Stadion. Seit 2020 ist unser Headcoach Katharina (Nina) Zürn bereits Teil des Trainerstabs der Landesauswahl.

Mit dem Herbst kam auch die Kälte. Das Pandemiegeschehen verschärfte sich und damit die entsprechenden Maßnahmen zur Eindämmung der Infektionszahlen. Doch wenigstens war das gemeinsame Training in der Halle unter Einhaltung der vorgegebenen Regeln noch umsetzbar. In 2020 waren wir vergleichsweise zu dieser Zeit bereits wieder zu Hause vor den Bildschirmen im Online-Training. Das verschaffte uns einige intensive und wertvolle Wochen Trainingszeit, bis der Winter und die aktuellen Entwicklungen Einzug nahmen. Gemeinsam entschied das Senior-Team der Anmeldung an einer potenziellen Meisterschaft im Februar 2022 nicht nachzukommen. Auch schickten wir unsere Junior-Teams verfrüht in die Winterpause, um die Sportlerinnen keinem unnötigen Risiko auszusetzen. Die Seniors folgten einige Trainings später.

Im neuen Jahr 2022 wollen wir unser Level konstant halten und den uns gegebenen Rahmen bestmöglich nutzen, um weiter Fortschritte zu machen und diese vielleicht sogar bei einer Meisterschaft im Sommer zu präsentieren. Bis dahin bleibt noch etwas Zeit, um uns auf uns und insbesondere auch auf die Förderung und Entwicklung unseres Nachwuchses zu konzentrieren. Rückblickend stellte uns das Jahr 2021 erneut vor besondere Herausforderungen und verlangte von uns wiederholt Verständnis, Flexibilität und vor allem Durchhaltevermögen! Dennoch sind die Cheerleader des SV Vaihingen wieder ein sehr großes Stück gewachsen. Nicht nur gemessen an neuen Team-Mitgliedern, sondern auch gemessen an unserem Zusammenhalt und unserer Liebe zu diesem Sport. Wir freuen uns auf das bevorstehende Jahr 2022!

Decker-Sportorthopädie-Konzept

So bleiben Sie in Bewegung

Sporteinlagen und Bandagen – für mehr Freude beim Sport

Individuelle Sporteinlagen und perfekt sitzende Bandagen von DECKER sorgen für mehr Schutz und Entlastung beim Sport. Das DECKER-Sportorthopädie-Konzept bietet Ihnen eine Vielzahl an Leistungen individuell auf Sie abgestimmt – für mehr Freude beim Sport!

Decker
... mehr Gesundheit

Katzenbachstraße 48-52, 70563 Stuttgart
Telefon: 0711-733680, E-Mail: info@sani-decker.de
www.sani-decker.de

BADMINTON

VERBANDSLIGA, WIR KOMMEN!!!

von Judith Roosmann

Wer hätte das gedacht? Seit der Saison 2018/2019 arbeiten wir an einem altersbedingten Umbruch in der ersten Mannschaft und sind nun endlich erfolgreich…fast zu erfolgreich.

In der Saison 2018/2019 startete eine in der Altersstruktur noch recht gemischte Mannschaft mit dem Wiederaufstieg in die Landesliga durch. Das war damals schon ein ambitioniertes Ziel und um so schöner ließ sich dann auch ein Aufstieg feiern.

Mit dem Angebot, in der Landesliga zu spielen, kamen dann auch wieder die „jungen Wilden“ ins Spiel, die mit Kreis- oder Bezirksliga noch nicht hinter dem Ofen hervorgelockt werden konnten.

Seit 2018 ist René Beutler fester Bestandteil der ersten Mannschaft. Er brachte Erfahrungen aus der Norddeutschen Regionalliga mit und ist ausgebildeter Trainer, womit er in seiner alten Heimat im Jugendbereich sehr aktiv war.

Aus seinem Badminton-Netzwerk konnte er 2019 Robin Seyock und dessen Freundin Katrin Gründer zum SV Vaihingen „locken“. Beide waren seit jungen Jahren ebenfalls auf Regionalliga-Ebene in Hessen und NRW aktiv und erfolgreich. Beruflich sind beide seit etwa 2018 in der Region Stuttgart beschäftigt. Eindruck hat der SV Vaihingen bei den „Neigschmeckten“ gemacht, indem nicht die Leistung, sondern der Vereins- und Teamgedanke im Vordergrund steht.

Die familiäre Stimmung an Spieltagen, gemeinsam mit drei Mannschaften die Halle zu rocken, gemeinsam gewinnen und „manchmal“ auch zu verlieren, war ausschlaggebend zu bleiben.

Und wie das mit dem Badminton-Netzwerk so ist, brachte Katrin halt ihren vier Jahre jüngeren Bruder (Timm Gründer) ins Spiel, ebenfalls in NRW und überregional ein aktiver, erfolgreicher Badmintonspieler. Wie es der Zufall will, ergab sich für ihn ein Ausbildungsplatz in der Region Stuttgart und „Mamas“ Wunsch, ihre Kinder in einer Mannschaft spielen zu sehen, wurde erfüllt.

Ein weiterer Neuzugang – aus dem selbigen Netzwerk – war Sascha Pilger. Er spielte auf ähnlichem Niveau in Rheinland-Pfalz sowie überregional, und war ebenfalls aus beruflichen Gründen zu uns in den Süden gekommen.

Seit der letzten Saison spielt außerdem ein weiteres Familienmitglied in der ersten Mannschaft. Renè konnte seine kleine Schwester Corinne Beutler nach Stuttgart und zum SV Vaihingen locken, die sogar mit Bundesliga-Einsätzen aufwarten und mit Kartin zusammen ein sehr hochwertiges Damendoppel vervollständigen kann.

Der fünfte Herr im Team kam in der aktuellen Saison dazu. Cho Hyeongrae arbeitet an der Uni Stuttgart als Wissenschaftlicher Mitarbeiter und fand dank der kurzen Wege zwischen der Uni in Vaihingen und dem SVV zu uns ins Training.

Er war froh, beim SVV auf ein Niveau zu treffen, das im asiatischen Raum – wo Badminton Volkssport ist – häufiger anzutreffen ist.

Dieses junge, neue Team mit einem Altersdurchschnitt unter 30 Jahren spielte nun in der Landesliga „Mittlerer Neckar/Ostalb“ so – doch eher unerwartet - locker mit, dass nun der Aufstieg in die Verbandsliga in greifbare Nähe rückte. Ungeschlagen nach den ersten vier Begegnungen war die Ambition zum Aufstieg ein neu gesetztes Ziel, was man aufgrund der Corona-Bedingungen vor der Saison nicht gewagt hatte auszusprechen.

Dass „Corona“ dem Team dann noch vollends in die Karten spielt und in der nun unterbrochenen Saison (der letzte Spieltag im April soll noch ausgeführt werden) der bis dahin klar erkämpfte erste Tabellenplatz nicht mehr streitig gemacht werden kann, würde uns jetzt den Aufstieg groß feiern lassen – wenn wir denn könnten.

Das holen wir nach. Mit dem letzten Spieltag wird nochmal auf dem Badmintonfeld das ganze Potential der Mannschaft herausgeholt und – wie immer – die Halle gerockt. Ob das Spektakel mit Publikum möglich ist, steht noch in den Sternen. Wir freuen uns aber über jeden neuen Fan für das junge Team, das Vereinsgeschichte in der Abteilung Badminton schreibt:

VERBANDSLIGA, WIR KOMMEN!!!

Archiv: links René Beutler und rechts Sascha Pilger (Saison 2019/2020)

Archiv: Saison 2019/2020

Archiv: so feiern wir eigentlich unseren Aufstieg (hier Saison 2018/2019)

Archiv: 1. Mannschaft 2019/2020 (vl. hinten Timm Gründer, René Beutler, Sascha Pilger, Felix Kornprobst, vorne: Robin Seyock, Judith Roosmann, Katrin Gründer

HANDBALL

Motiviert ins neue Jahr!

von Dirk Nawatny

Liebe Freunde des Handballs,

die Freude in den Augen der SpielerInnen war erkennbar groß, als wir dieses Jahr endlich wieder zusammen trainieren und spielen durften. Zwar wurde die Hinrunde kurz vor Weihnachten abgebrochen, aber wir erinnern uns gerne an tolle Siege und dramatische Niederlagen. Wir sind froh, dass wir der Corona-Krise trotzen konnten und bisher keine Mannschaften zurückziehen mussten, was nicht selbstverständlich ist. Letztendlich hatten doch alle großen Spaß - wir sehen hoffnungsvoll und positiv auf das nächste Jahr.

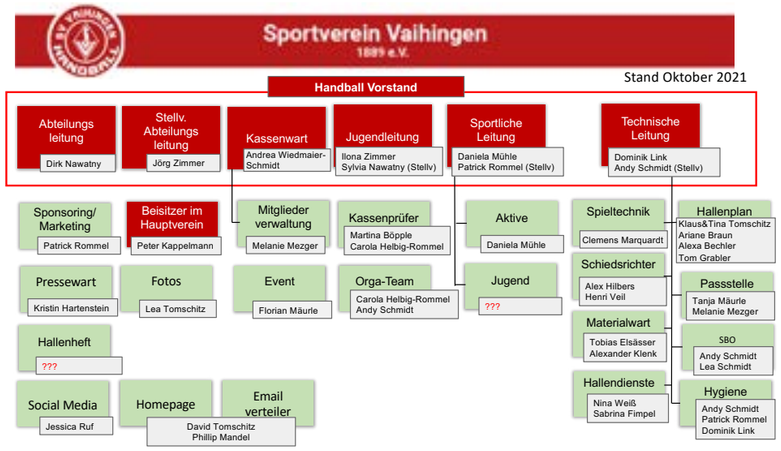
Einen großen Erfolg haben wir dennoch zu verbuchen: Einige unserer Jugendlichen haben in der spielfreien Zeit die Gunst der Stunde genutzt, um eine Schiedsrichterausbildung erfolgreich zu absolvieren. Vielen Dank für euren Einsatz!

Auch die Gemeinschaft kam im letzten Jahr nicht zu kurz: Direkt nach den Sommerferien konnte die so oft verschobene Abteilungsversammlung stattfinden und endlich Neuwahlen durchgeführt werden. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an die bisherigen Amtsinhaber für die sehr gute Arbeit in der Vergangenheit und viel Erfolg allen Neuen für die zukünftige Arbeit.

Frisch gestärkt und motiviert ging es dann weiter mit drei Arbeitsgruppen zum Thema „Mindchange“: Die erste Gruppe befasste sich damit, den Übergang von den Jugendmannschaften zu den Aktiven Mannschaften verbessern zu verbessern. Die Aufgabe der zweiten Gruppe ist die Weiterentwicklung des sportlichen Konzepts, die dritte Gruppe hat das Ziel, die Gemeinschaft im Handball stärken nachhaltig zu stärken.

Zudem wurden bereits einige Fortschritte bei der Renovierung und Ausbaus des Handballcontainers erzielt. Das Ziel ist es hier, einen kleinen und gemütlichen Treffpunkt für unsere Mannschaften zu schaffen, an dem wir Siege feiern und - hoffentlich wenige - Niederlagen gemeinsam analysieren und durchsprechen können. Getränke zum fairen Preis und sogar ein Grill sollten verfügbar sein.

Gerne erinnern wir uns auch an die gemeinsame Weinwanderung rund um den Rotenberg zurück, bei der wir bei fantastischem Wetter einen wunderschönen, feuchtfröhlichen Tag genießen konnten.



Leider fiel in diesem Jahr wieder unser Vaihinger Weihnachtsmarkt aus. Schade, aber zum Glück ist jedes Jahr Weihnachten und wir blicken zuversichtlich auf die Weihnachtstage 2022. Auf unseren Glühwein musste trotzdem keiner verzichten, den wir an zwei gut organisierten Tagen vor unserem Container am Schwarzbach an den Mann und die Frau bringen konnten. Umsatztechnisch konnten wir fast den Umsatz des Weihnachtsmarktes erreichen - der Glühwein wurde uns förmlich aus den Händen gerissen. Weil die Resonanz so gut war, denken wir momentan darüber nach, zusätzlich zu unserem alljährlichen Angebot auch abgepackten Glühwein auf dem nächsten Weihnachtsmarkt zu verkaufen.

Jeder Einzelne, der in der Handballabteilung mithelfen oder mitmachen möchte, ist herzlich willkommen und kann sich jederzeit einfach bei uns unter Vorstand@svv-handball.de melden. Wir freuen uns über jede noch so kleine Unterstützung, die zur Stärkung unserer Abteilung beiträgt.

Aber eines ist uns ganz wichtig:

Bleibt gesund !!!

schalten Sie uns ein!

Elektro-Installationen und Service
Intelligente Gebäudesteuerungen
Elektromobilität und Ladesäulen
Photovoltaik und Stromspeicher

BÜRKLE + SCHÖCK
Elektro-Anlagen GmbH

Gewerbestraße 38 · 70565 Stuttgart
T (0) 711 78 37 - 400

www.buerkle-schoeck.de

LEICHTATHLETIK

Kinderleichtathletik – ein Wettkampfsystem als Kopiervorlage für andere Sportarten

von Bärbel Hölldampf

Darstellungen und Zitate aus https://www.leichtathletik.de/jugend/kinderleichtathletik

Leichtathletik, manch einer mag sich erinnern, war nicht für alle das Lieblingsthema in der Schule. Bundesjugendspiele, Noten für Kugelstoßen oder den „Coopertest“, mehr oder weniger ohne große Vorbereitung, haben wenig Spaß gemacht. Leichtathletik im Verein ist da schon eine andere Sache. Bereits für Kinder ab der ersten Klasse gibt es Bewegungsanreize und Spielangebote für das Training. Leichtathletik soll bunt und abwechslungsreich gestaltet sein, damit sich Kinder ausprobieren können. Dies soll in diesem Beitrag dargestellt werden, um Anregung zu geben.

Kinderleichtathletik – Was ist das?

Mit einem Wettkampfsystem Kinderleichtathletik beabsichtigte der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV), mehr Kinder mit mehr System anzusprechen. Die Disziplinen und Wettkämpfe richten sich an Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren in den drei Altersklassen U8, U10 und U12. Der Verband will damit erreichen, dass Kinder möglichst viel Bewegungserfahrung sammeln und sich nicht frühzeitig schon spezialisieren.

Was dahintersteckt, verdeutlichen Wettkampfkarten wie diese (Abbildung 1) zum Thema Sprint aus dem im Jahr 2020 vom DLV veröffentlichten 116 Seiten starken „Wettkampfsystem Kinderleichtathletik – altersgemäße Leichtathletik für alle Kinder“.

WETTKAMPFKARTEN LAUFEN

Reize setzen – das Teams stärken

In der neuesten Veröffentlichung https://www.leichtathletik.de/jugend/kinderleichtathletik heißt es: „Nach einer Test- und Einführungsphase in 2011 und 2012 hat sich der DLV für das Konzept entschieden. Dieses wurde maßgeblich von der DLV-Jugend in Kooperation mit der DLV-Lehre sowie dem Referat Olympische Leichtathletik entwickelt, erprobt und evaluiert. 2013 wurde das Wettkampfsystem Kinderleichtathletik bundesweit verbindlich eingeführt“. Das Wettkampfsystem sieht vor, dass jeweils Teams aus mindestens drei Mädchen und drei Jungen einer Altersklasse gemeldet werden dürfen. Die Leichtathletik des SV Vaihingen hat jedoch in den vergangenen 10 Jahren an nur wenigen Wettkämpfen dieser Art teilgenommen. Es war für viele Vereine schwierig, die Wettkampfangebote auf Kreisebene wahrzunehmen. Die Veranstalter wurden bei günstigem Wettkampftermin und Ort entweder überrannt oder Wettkämpfe wegen fehlender Anmeldungen abgesagt. Trotzdem ist Kinderleichtathletik bei allen Vereinen gut als Trainingskonzept angekommen.

Wettkampfkonzepte im Trainingsbetrieb

Mit einem Kindersportfest mit Einzelauswertung der Leistungen hat die Abteilung Leichtathletik des SV Vaihingen bewiesen, dass diese Art von Wettkämpfen Spaß macht (Newsletter Dezember 2021). Die Organisation und Auswertung ist in einer Trainingszeit zu schaffen. Frei nach dem Motto: daheim ist es am schönsten, wenn es nirgends Wettkampfangebote gibt. In anderen Sportarten gibt es seit langem Talentiaden oder Spieltage mit verschiedenen Geschicklichkeitsaufgaben mit zum Teil hohem Organisationsaufwand und Wartezeiten für die Kinder. Beim Wettkampfsystem der Kinderleichtathletik ist das Messen der Leistungen vereinfacht. Wurf- und Sprungweiten werden in Zonen ermittelt. So entfällt das Messen mit dem Bandmaß und schon kann das nächste Kind werfen.

Auch im regulären Training wird sehr auf Spiel- und Wettkampfformen gesetzt. Für den Sprint werden mit Starts aus verschiedenen Positionen oder mit Hindernissen Anreize gesetzt, möglichst schnell loszustürmen. Ausdauerndes Laufen macht mehr Spaß auf kurviger Strecke und mit Wurfaufgaben. Der Absprung im Weitsprung erfolgt mit mehr Druck, wenn zuerst die Höhe über einen Bananenkarton genommen werden muss. Die Vielfalt der Verwendung von Bananenkartons und Alltagsgegenständen ist ein weiteres Markenzeichen der Kinderleichtathletik. Ganz groß geschrieben wird der Teamgedanke. Wettkampf im Team mit einer Hindernis-Pendelstaffel beispielsweise macht Kindern immer Spaß. Im Training wollen sie gar nicht mehr aufhören.

Von einfachen zu anspruchsvolleren Bewegungsabläufen

Der Aufbau des Wettkampf- und Disziplinensystems führt hin zum Erlernen der Bewegungsabläufe für die vielfältigen athletischen und technischen Erfordernisse der Leichtathletik. Der Absprung aus dem vollen Sprint und die Ausführung eines Schlagwurfes ist schwieriger zu erlernen, als man gemeinhin annimmt. Damit es irgendwann klappt, muss viel gesprungen und viel Wurferfahrung gesammelt werden. Für das Training gilt deshalb: mit Hilfe bunter Reifenbahnen und kleiner Hindernisse springen, springen, springen. Für den Wurf: unterschiedliche Gegenstände auf Ziele, in die Höhe oder auf Dosen werfen. Alle Kinder sollten nach 4 bis 6 Jahren Kinderleichtathletik alle Voraussetzungen, sowie den Wunsch haben, „richtig“ Leichtathletik zu trainieren.

Bei Interesse melde dich gern über kinderleichtathletik@mi-ke.org bei unserer Leichtathletik-Abteilung!

WETTKAMPFKARTEN WERFEN

Abbildung: Beispiel Schlagwurf in Zonen – kann schnell abgelesen werden

Quelle: offiziellen Flyer
www.leichtathletik.de/Kinderleichtathletik/Flyer/DLV_KiLa_Flyer_2020

TISCHTENNIS

Jahresrückblick 2021

von Hans Türk

Schöne Erfolge bei den diesjährigen Bezirksmeister-schaften

Zuerst mussten unsere Jüngsten ran:

Frederick überstand im großen Feld der U11-Teilnehmer die Gruppen-Phase und arbeitete sich bis ins Viertelfinale vor. Dort traf er auf den späteren Bezirksmeister und schied nach beherztem Kampf aus.

Auch Tom hatte im riesigen Teilnehmerfeld der U13 in den Gruppenspielen keine Probleme, um weiterzukommen. Wie Frederick schaffte er es bis ins Viertelfinale, wo dann gegen den späteren Finalisten trotz heftiger Gegenwehr Schluss war.

Weniger Glück hatte David, der zum ersten Mal auf diesem Parkett aufspielte. Um Erfahrungen reicher für künftige Starts, schied er nach den Gruppenspielen aus.

Am aussichtsreichsten wurde Fynn vor seinem Start bei den U15 gehandelt. Keine Probleme stellten auch die Gruppenspiele dar; doch auch er musste im Viertelfinale gegen seinen starken Gegner die Segel streichen.

Die Mädchen machten es dann noch besser:

Die 12-jährigen Zwillingsschwestern Natalie und Valerie (Bild 1) durften wegen mäßiger Beteiligung in ihrer Altersstufe gleich bei den U15-Mädchen mitmischen.

Dass sie auch da schon ein gewichtiges Wort mitreden konnten, wird durch ihren geteilten dritten Platz im Einzel und ihrem zweiten Platz im Doppel unterstrichen.

Auch ohne Starter aus den zwei oberen Mannschaften konnten Bettina und Arnold auf sich aufmerksam machen. Bettina kämpfte sich bei den Damen B bis ins Halbfinale vor und landete schließlich als Dritte auf dem Treppchen. Noch höher hinaus schaffte es Arnold (ganz links), der mit seinem Doppel-partner bis ins Endspiel der Herren D vorstieß und letztlich den Titel des Vize-Bezirksmeisters einheimste.

Bild 1: Natalie und Valerie

Bild 2: Bettina

Bild 3: Siegerehrung Herren D

Aktueller Stand Spielrunde 2021/2022

Eine tiefschwarze Situation bot sich unseren Tischtennisspielern zu Beginn der neuen Spielsaison: Alle aktiven Mannschaften unserer Abteilung zierten ohne jeglichen Punktgewinn bis zum 09. Oktober das Tabellenende, ehe ausgerechnet die „Vierte“ mit ihrem Einstiegsieg die Lage einigermaßen verbesserte. Zurück-zuführen ist die Negativserie eindeutig auf die Tatsache, dass unsere Trainingsmöglichkeiten derer anderer Vereine um bis zu drei Monate hinterherhinkte. Die dritte Mannschaft hatte gar mit dem Umstand zu kämpfen, das erste Spiel (und das auch noch mit dreifachem Ersatz) vor dem ersten Training ausfechten zu müssen.

Damen / Berzirksliga

Bild 4: vl. Zarah, Bettina, Hannah, Nicole
Es fehlt: Vanessa

Durch Weggänge und Verletzungen kann unsere Damenmannschaft derzeit nicht ihre angestammte Rolle in der Bezirksliga einnehmen. So dauerte es auch bis zum letzten Spieltag der Vorrunde, ehe der erste Saisonsieg eingefahren werden konnte. Die Aussichten für die Rückrunde sind kaum besser, ist doch die Spielerdecke extrem eng.

1. Mannschaft / Bezirksklasse

Bild 5: Stehend v.l. Armin, Rene, Thomas H., Daniel; vorne Achim, Marko; es fehlt: Thomas M., Eingesetzter Reservespieler: Felix Lo., Jan, Arnold, Hans

Drei, teils deftige Niederlagen standen zu Buche, ehe gegen die Mannschaft der Sportkultur der erste und gleich 9:0-Kantersieg erspielt wurde. Zwei weitere Siege bei einer Niederlage gegen den Tabellennachbarn vom VfB folgten. Zwei weitere Spiele der Vorrunde (gg. Sillenbuch und Hoffeld) müssen coronabedingt nachgeholt werden, wobei beide zumindest erfolgver-sprechend enden könnten. Damit könnte man doch noch an das Abschneiden der letzten Jahre anknüpfen.

2. Mannschaft / Kreisliga A

Bild 6: Vl.: Ersatzspieler Felix Li., Hans, Arnold: Stammspieler: Felix Lo.., Ralph , Hans-Peter, Norbert, Es fehlen Jan und Elias. (Das Foto wurde vor der Pandemie gemacht)

Eine schwere Rückrunde steht unsrer „Zweiten“ bevor. Gleich vier Punkte sind in acht Spielen aufzuholen, um nicht zum Schluss als Absteiger festzustehen. Ein fast unmögliches „Ding“, zumal Norberts Verletzung noch nicht ausgeheilt ist.

3. Mannschaft / Kreisliga B

Bild 7: Vl. Martin, Roman, Winfried, Hans, Arnold, Felix Li. kurz vor dem Spiel gg. Eichenkreuz

Bis zu vier Stammspieler musste MF Hans in den ersten vier Ligaspielen ersetzen, die denn auch alle verloren gingen. Erst als der Einsatz von Felix und Arnold wieder möglich war und Martin und Roman die Mannschaft verstärkten, ging ein Ruck durch die Mannschaft. Die Folge: Drei Siege in den verbliebenen drei Spielen der Vorrunde. Die Rückrunde dürfte nach Rückkehr des verletzten Sebastian hoch erfolgver-sprechend werden.

4. Mannschaft / Kreisklasse

Martin, Roman, Christian H., Uli, Waldemar, Winfried

Nach dem Auftaktsieg gegen Zuffenhausen musste die „Vierte“ ihr Heimspiel gegen die Vertretung des Schneeschuhvereins ohne die beiden Spitzenspieler austragen, weshalb es zu einer eindeutigen Niederlage kam. Im dritten Spiel aber zeigte die Mannschaft, was in ihr steckt und gewann beim DJK Sportbund, wenn auch etwas glücklich mit vier Fünfsatzsiegen. Das noch ausstehende Spiel gegen Plieningens „Dritte“ muss nach Wiederaufnahme des Spielbetriebs nachgeholt werden

(Mädchen 18 / Bezirksklasse)

Da Hannah altersbedingt ins Damenlager wechselte, konnte keine Mannschaft mehr für Natalie und Valerie gemeldet werden. Beide werden jedoch bei den Jungen U15 eingesetzt, ehe sie, hoffentlich bald, Unterstützung durch Neuzugänge erhalten können.

Jungen / Mädchen 15 / Kreisliga A

Fynn, Tudra, Jonas, Tom, Natalie, Valerie. Frederick, David, Felix

Nach zwei knappen Niederlagen gegen die Jungs vom DJK Sportbud und der SportVG Feuerbach, sowie einem Kantersieg gegen die Vertretung der Sportkultur Stuttgart liegt das Team auf dem dritten Tabellenplatz. Angesichts des Andrangs an Neuzugängen wird Jugend-leiter Henning künftig die Qual der Wahl haben, wenn es um die jeweilige Mannschafts-aufstellung geht.

Die Tischtennis-Abteilung im Interview

Interview mit Henning, Jugendleiter

In Dir haben wir wieder einen zuverlässigen und eifrigen Jugendleiter gefunden…

Seit etwa 4 Jahren bin ich im SV. Erst als Elternteil und „Elterntaxi“. Dann bin ich immer mehr in die jetzige Aufgabe hineingewachsen und 2019 in dieses Amt gewählt worden.

…und die Arbeit macht Spaß?

Die Aufgabe macht mir sehr viel Spaß, da ich die sportlichen Entwicklungen unserer Tischten-nis-Jugend direkt miterleben kann und den Nachwuchs der Tischtennis-Abteilung des SV Vaihingen heranwachsen sehe.

Zudem haben wir seit etwa 2,5 Jahren mit Marko einen neuen Trainer, mit dem ich zusammen gern als Co-Trainer fungiere.

…Ihr trainiert jetzt wieder 2x wöchentlich?

Ja, seit Markos Einstand können wir wieder 2 mal pro Woche ein Training anbieten.

Was hat sich geändert ?

Die Gruppe wächst kontinuierlich an. Vor Markos Anfang hatte ich nur eine Handvoll Spieler. Mittlerweile sind es bis zu 20 Spiele-rinnen und Spieler, die dienstags und donnerstags trainieren kommen.

Nach Rückmeldungen der Eltern gehen die Kinder wirklich gerne ins Training.

Ein bisschen in die Zukunft geschaut…?

Noch vor 2,5 Jahren konnten wir teilweise nicht mal antreten, da wir weniger als 4 Spieler hatten. Mittlerweile können wir zwei gemischte U15 Mannschaften und eine Mädchen U15 Mannschaft melden!

Hab ich was vergessen?

Ja, danke an dieser Stelle an Abteilungsleiter Arnold für die Unterstützung und ein großer Dank an Marko, der das Training immer sehr aufwendig vorbereitet und durchgeführt.

Danke auch an diese Stelle, die vielfältig aus dem Jugendbereich berichtet.

Schön wäre es, wenn wir noch mehr Sponsoren finden würden, sowie Eltern, die bereit sind, in der Rückrunde die Spielerinnen und Spieler bei Bedarf zu fahren und zu begleiten.

Allen Freunden, Gönnern und Lesern wünsche ich ein erfolgreiches Jahr 2022!

Henning

Interview mit Marko, Trainer der Jugend und Erwachsenen

Ich glaube, Du bist wieder (gern) zum SVV zurückgekommen?

Ja, ich bin sehr gern zum SVV zurückgekommen. Die Trennung fiel mir damals sehr schwer, aber es war notwendig und im Nachhinein genau der richtige Schritt. Nur soviel sei gesagt, der Sportfreund, der den Anlass für meinen Austritt lieferte, ist nicht mehr beim SVV und seither wird in der Tischtennis-Abteilung von einer „Klimaverbesserung“ gesprochen.

Denke, Du bist als Trainer in Deinem Element…

Darauf kann ich mit einem klaren „Ja“ antworten. Versuche stets 30-40 Minuten vor Jugendtrainingsbeginn da zu sein, um Tische, Umrandungen und Bälle, sowie Erwärmungshilfen aufzubauen, um die kostbare Trainingszeit gut nutzen zu können.

Siehst Du auch eine Aufwärtsentwicklung bei der Jugend?

Seit September 2021 haben wir im Jugendbereich personell um ein Drittel zugelegt. Leider sind wir mit unseren 7 Tischen jetzt schon am Limit, wir versuchen kurzfristig (2-3 Monate) auf 9 Tische zu erhöhen. In weiterer Zukunft schwebt mir die zwar sehr enge aber machbare Variante mit 16 Tischen vor. Dieses Projekt umzusetzen verlangt aber unsere gesamte Aufmerksamkeit und wird eine echte Hammeraufgabe.

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit der Jugend, Henning, Eltern, Arnold?

Hier muss ich an allererster Stelle Henning samt Ehefrau Alexandra loben. Ohne die Beiden würde nichts laufen. Mit diesem Team macht es super viel Spaß zu arbeiten, was in aller erster Linie den Kindern zugute kommt, die genau spüren, mit wie viel Freude wir drei (Alexandra, Henning, Marko) beim Training sind. Arnold hält uns den Rücken frei und ist mit seiner langjährigen Gremienerfahrung ein unersetzbarer Ratgeber und sicherer Halt.

Zum Schluss noch ein Blick in die Zukunft…?

Das Thema mit den Tischen habe ich schon erwähnt, dies ist der Generalschlüssel für die Zukunft. Falls wir das Gestirn Trainerteam und Abteilungsleitung in der jetzigen Form einige Jahre halten und ausbauen können, wäre dies eine gute Basis für die längere Zukunft (8 Jahre +). Natürlich wäre eine zusätzliche Trainingszeit super, dann könnte man auch mehr im Anfängerbereich machen, aber das muss genau analysiert werden.

Die Partnerschaft Schule - Verein müssten wir forcieren, um bei den Minimeisterschaften, sowie Jugend trainiert für Olympia dabei sein zu können. Es gibt noch Vieles zu tun…

Von unserem Trainerteam aus wünschen wir allen - Eltern, Kindern, aktiven und passiven Tischtennisspielern - ein tolles Jahr 2022 und vielen Dank für Euren Einsatz!

Interview mit Arnold, Abteilungsleiter

Arnold, Du gehst wohl in die Vereinsgeschichte ein als Krisen- Abteilungsleiter; wie ging’s Dir damit?

Das war nicht schön, und ich hoffe, dass wir alle gesund durch die Pandemiezeit kommen. An dieser Stelle möchte ich allen Abteilungsmitgliedern danken, dass sie dem Tischtennissport und unserer Abteilung treu geblieben sind, obwohl wir nur sehr eingeschränkte Trainingsmöglichkeiten hatten. Auch möchte ich ein besonderes Dankeschön an meinen Stellvertreter Thomas H. loswerden; ohne seine tatkräftige Unterstützung als Hygienebeauftragter der Abteilung wäre wohl auch das nicht möglich gewesen

Bist Du mit dem sportlich Erreichten zufrieden?

Trotz aller Widrigkeiten hat es den einen oder anderen sportlichen Erfolg von Abteilungsmitgliedern gegeben (wir haben an anderer Stelle davon berichtet).

Hat die Pandemie die Mitgliederstärke beeinträchtigt?

Kaum, Zu- und Abgänge bewegen sich innerhalb der normalen Fluktuation, wobei wir im Bereich Mädchen eine erfreuliche Aufwärtsentwicklung haben. Die Jugend hat sich insgesamt sehr gut entwickelt, wofür ich Jugendleiter Henning und Trainer Marko nur ausdrücklich loben kann.

Was wird für die Zukunft angepeilt?

Für die Zukunft planen wir weitere Mannschaften im Jugend- und im Kinderbereich. Da wir mit den vorhandenen Trainingsmöglichkeiten aber bereits an der Grenze des Machbaren in der Turnhalle der Schönbuch Schule angelangt sind, hoffe ich, dass wir in Zukunft Wege finden, um noch mehr Kindern die Möglichkeit geben zu können, unseren schönen Sport auszuprobieren und auch aktiv auszuüben.

Wie war die Zusammenarbeit mit den übrigen Amtsträgern?

An dieser Stelle möchte ich den Mannschaftsführer/innen für ihre geleisteten ehrenamtlichen Arbeiten für die Abteilung und ihre Mannschaftskamerad/innen danken - ohne sie und ihr Engagement wäre der Wettkampfbetrieb nicht möglich.

Die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Abteilungsvortandes plus Trainer und Mannschaftsführer/innen war immer gut und vertrauensvoll; ich hoffe, wir können das nach der Pandemie weiter fortsetzen, aber dafür bedarf es im nächsten Jahr eines neuen Mandats durch die Mitglieder der Abteilung.

Für die Zukunft hoffe ich darauf, dass wir den eingeschlagenen Weg weiterverfolgen können:

Und zum guten Schluss:

Ich danke allen Mitgliedern für die Treue zum Verein und die vielen schönen Stunden und Erlebnisse, die wir hatten und hoffentlich auch in Zukunft haben werden. Ganz besonderer Dank an alle, die durch ihre aktive Unterstützung in der Abteilung und im Vorstand das alles ermöglicht haben:

DANKE: Bettina, Daniel, Felix, Hans, Martin, Christian, Roman, Marko, Norbert, Henning, Thomas und alle, die mitgeholfen haben, dass wir eine lebendige Abteilung sind.

FUSSBALL

Jahresrückblick 2021

von Lars Rietze und Ernesto Baschny

Von Spiel-Highlights, Trainerwechseln und neuen Angeboten für die Jüngsten - die Fußballjugend blickt auf ein bewegtes Jahr zurück

Wie bereits 2020, war auch der Fußballbetrieb 2021 stark von den Auswirkungen der Pandemie betroffen. So startete das Jahr mit einer abgebrochenen Runde und endete leider auch so, nachdem der Fußball-Verband (wfv) die Saison seit Dezember pausiert. Nichtsdestotrotz ist in der Fußball-Jugendabteilung viel passiert.

Nachdem die Saison 20/21 zu Ostern aufgrund von Corona ohne Wertung abgebrochen wurde, spielte auch in der Saison 21/22 die U15, U17, U19 überregional in der Landesstaffel. Der SVV ist neben dem VfB Stuttgart und den Stuttgarter Kickers der einzige Verein im Bezirk Stuttgart, der dies vorweisen kann. In den Pfingstferien war es endlich wieder gestattet, den Kids ein Fußball-Training in Kleingruppen anzubieten. Unsere Trainer leisteten Großartiges, sodass jeder Spieler zu seinem Training kam. Dies gelang durch einen beträchtlichen Mehraufwand der jeweiligen Trainer.

Das erste Saison-Highlight gab es bereits bevor die Saison für unsere Jugendteams begann. So durfte unsere U17 in der ersten Pokalrunde das U17-Bundesligateam des VfB Stuttgarts in Vaihingen begrüßen. Aktuell hat dieser nach 11 Spielen 31 Punkte in der Bundesliga. Mit einem 0-6 haben sich unsere Jungs phänomenal geschlagen und verkauften unseren Verein blendend.

In die Saison 21/22 starteten wir im September mit 21 Jugendteams und 313 Kinder. So stellen wir aktuell eine A-Jugend, zwei B-Jugenden, drei C-Jugenden, vier D-Jugend, fünf E-Jugenden, fünf F-Jugenden und ein Bambini-Team. Auch dieses Jahr gewannen wir engagierte Trainer dazu, welche unsere

Jugendabteilung weiter bereichern. So heißen wir Herzlich bei uns willkommen:

Simone und Daniel (Bambini), Pascal (E-Jugend und Spieler 1. Mannschaft).

Während der Saison hat in der U19 ebenfalls einen Trainerwechsel stattgefunden. Cihat Almaz informierte die Jugendleitung bereits im Sommer, dass er nach der Saison aufgrund eines Umzuges aufhören wolle. Außerdem schlug er vor, falls ein Nachfolger bekannt wäre, dies auch frühzeitig mit ihm zu besprechen. Aufgrund von ausbleibendem Erfolg trat Cihat nach dem Spiel in Steinach-Reichenbach zurück und so kam es zu einer kurzfristigen, aber trotzdem sehr guten Lösung.

Mit Slobodan Markovic freuen wir uns, einen erfahrenen Ex-Profi für diesen Posten gewonnen zu haben. Die Fußballjugendleitung bedankt sich ausdrücklich für die stets faire, authentische Art, welche uns Cihat entgegenbrachte und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!

Anfang November starteten wir die SVV-Ballschule für unsere Minis. In dieser Ballschule geht es weniger um Fußball, sondern mehr um die Freude an der Bewegung für unsere kleinsten Mitglieder zwischen 3-6 Jahren. Durch Werfen, Fangen oder Schießen können die Kids erste Erfahrungen mit dem Ball sammeln und dabei ihre koordinativen Fähigkeiten mit Rückwärtslaufen, Hüpfen oder Krabbeln spielerisch verbessern. Auch im kommenden Jahr werden wir dieses Programm weiter fortführen, bei Interesse könnt Ihr Euch gerne bei Mustafa Taskin (taskin@svv-fussball.de) melden.

In Einklang mit unserer Ballschule bieten wir mit der SVV-Fußballschule ab Februar ebenfalls ein erweitertes Angebot für Kinder zw. 6-14J (sofern Covid dies zulässt). Hierzu werdet Ihr zeitnah weitere Infos auf unsere Homepage www.svv-fussball.de erhalten.

Die Fußballjugendabteilung wünscht der SVV-Fußballfamilie ein erfolgreiches Jahr 2022!

TURNEN

Wir blicken zurück und starten mit Hoffnung in das Jahr 2022

von Michaela Netzer-Voit

Wir über uns

Die Coronapandemie hat uns wie so viele im vergangenen Jahr jäh ausgebremst und unsere Abteilung zählt nun bedauerlicherweise 100 Mitglieder*innen weniger. Leider konnten in 2020 keine bzw. nur wenige Neuzugänge verzeichnet werden. Auch haben wir Übungsleiter*innen verloren, somit mussten wir Übungsstunden einstellen. Bis Juni blieben unsere Hallen geschlossen. Wir haben für den Fitnessbereich jedoch von Montag bis Freitag täglich online Stunden angeboten. Auch für die Wettkampfgruppen gab es Onlinetraining. Alle Einheiten wurden sehr gut angenommen und die Mitglieder*innen waren dankbar über diese Angebote.

Nichts desto trotz ist die Turnabteilung nicht nur die älteste, sondern auch die größte Abteilung des SVV. Aktuell haben wir 772 Mitglieder/Innen, dazu kommen 320 Kinder die wir im KitaFit-Programm betreuen und 180 Kursteilnehmer/Innen.

Ohne die hervorragende und vertrauensvolle Mitarbeit unserer langjährigen Übungsleiter/Innen könnten wir das vielseitige Bewegungsangebot nicht meistern.

Der Übungsbetrieb wird von 18 Lizenzierten Übungsleiter/Innen und 7 Übungsleiter-Assistenten durchgeführt.

Unser ehrenamtliches Übungsleiterteam wird durch eine 50% Arbeitskraft für KitaFit und Jump and Fun unterstützt.

Kinderturnen

Im Kinderturnen haben wir derzeit die größte Übungsleiter*innen-Fluktuation. Zum Jahresende hat der Trainer für das Kinderturnen der Jungs gekündigt und bei den Mädchen am Donnerstag die Übungsleitern zum Ende März. In der heutigen Zeit ist es sehr schwer, ehrenamtliche Mitarbeiter*innen zu finden, wenngleich wir hier schon die Bezahlung eingeführt haben. Wir sehen diese Aufgabe als sozialer Auftrag an unsere Gesellschaft. Wir bringen den Kindern die Voraussetzungen bei, die sie im späteren Leben benötigen. Eine fundierte Grundlagenausbildung vom Kleinkind im Krabbelalter und Vorschulalter bis hin ins Schulalter ist für uns Voraussetzung. Getreu dem Motto „für lebenslanges Sporttreiben“ sehen wir die Hinführung für sämtliche Sportarten über den Einstieg im Kinderturnen. Gemeinsam mit der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg vertreten wir die Philosophie des Kinderturnens.

Warum bewegen für Kinder mehr ist:

Bewegung fördert nicht nur die körperliche, sondern auch die soziale, psychische und kognitive Entwicklung des Kindes. So verstehen wir unser Angebot und führen die Kinder altersgerecht in ein bewegtes Leben.

Für fortgeschrittene Kinder im Schulalter bieten wir Gerätturnen in einfachen Formen an, den Körper in einer anderen Dimension zu spüren und zu erleben, sich auch einmal auszuprobieren und an seine Grenzen zu gehen. Hier nehmen wir mit den Kindern einmal im Jahr am Landeskinderturnfest teil, einem Event, das 3 Tage (mit Übernachtung im Schulquartier) dauert und für die Kinder ein tolles Erlebnis ist.

Leider haben wir in allen Bereichen nach wie vor Wartelisten. Einerseits könnte man sagen, das spricht für uns, das Angebot und die Leistung stimmen, aber wir haben als Verein auch den Auftrag, uns um alle zu kümmern, die sich bei uns bewegen wollen, weshalb wir hier an einem Punkt angekommen sind, der sehr schwierig ist. Denn mangels Hallenkapazitäten und auch das weniger werdende ehrenamtliche Engagement zur Unterstützung, macht es den Vereinen immer schwerer. Deshalb müssen wir leider solche Maßnahmen ergreifen.

Wettkampfgruppen TGM/TGW

Derzeit haben wir drei Wettkampfgruppen, die einen Mehrkampf aus Turnen, Tanzen, Singen, Pendelstaffel und Medizinballweitwurf absolvieren. Es gab leider keine Wettkämpfe und Wettbewerbe im vergangenen Jahr. Hoffen wir auf ein besseres in 2022!

Ferienprogramm

Im letzten Jahr konnten wir mit unserem Ferienprogramm wieder mit Präsenz in der Gymnastikhalle Schwarzbach starten. Für uns war es selbstverständlich, dass wir das Angebot in diesem schweren Jahr unseren Mitglieder*innen kostenlos anbieten, als Zeichen der Treue und der Verbundenheit für den Verein.

Jump and Fun

Dieses Kurs-Angebot für Kinder ab 8 Jahren hat sich etabliert und wird nach holperigem Start wegen Hallensperrung und Corona sehr gut angenommen. Auch die Kooperation mit dem Hegelgymnasium ist fester Bestandteil. Durch die Kündigung von Sarah müssen wir hier auch abwarten, wie es ab März weitergeht. Auch hier haben wir eine Verpflichtung für die Verlässlichkeit in der Schulbetreuung.

KitaFit

Ein richtungsweisendes Projekt in Zusammenarbeit mit der Stadt Stuttgart und dem Württembergischen Landessportbund.

Eine gesellschaftlich-politische Aufgabe unseres Vereins. Derzeit betreuen wir 13 Kitas jeden Vormittag. Leider hat die Übungsleiterin zum Ende des Jahres gekündigt, so dass wir hoffen, ab März eine neue Kraft einstellen zu können.

Abschied

Anfang November mussten wir uns von unserer lieben Inge verabschieden. Für viele von uns war sie das Vorbild in Sachen Turnen und Sport. Wir werden ihr immer dankbar sein und immer an sie denken.

Ausblick für 2022

Auch in 2022 möchten wir unsere Ziele und unsere Ansprüche festigen und weiter ausbauen, die Jugend aus den eigenen Reihen mehr fördern und zur Nachfolge im Trainings- und Übungsbetrieb hinführen. Dafür senden wir sie zu Aus- und Fortbildungslehrgängen und wünschen uns so einen nahtlosen Übergang. Weiter wollen wir unsere Angebote dem Trend anpassen und fortführen.

Wenn man sich etwas wünschen darf, dann wünschen wir uns neue ehrenamtliche – wie angestellte Übungsleiter*innen, damit wir unsere Angebote und Ziele durchführen können, weshalb wir Sie alle bitten uns zu unterstützen.

Gerne stehen wir für Fragen unter turnen@sv-vaihingen.de zur Verfügung. Vielleicht kennen Sie ja jemanden, die/der uns unterstützen möchte. Grundvoraussetzung sind Freude, Erfahrung und Begeisterung mit und für Kinder, Zuverlässigkeit, eigenverantwortliches Arbeiten, hohe Sozialkompetenz, Besitz von sportfachlichen, didaktischen und pädagogischen Fähigkeiten, sowie eine sportfachliche Ausbildung wäre nahezu perfekt.

Danke

Zu guter Letzt möchte ich mich bei allen, die die Turnabteilung egal in welcher Form unterstützt haben, ganz herzlich bedanken. Allen Übungsleiter/innen, der Geschäftsstelle, allen voran der Geschäftsführerin Madeleine Steinbock, dem Präsidium und mein besonderer Dank gilt Ihnen liebe Mitglieder*innen. Ohne Sie hätten wir diese Pandemie bis heute nicht so überstehen können.

Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit, bleiben Sie bewegt in diesen bewegten Zeiten!

Michaela Netzer-Voit

TANZSPORTABTEILUNG

Jahresrückblick 2021 und Ausblick auf 2022

von Bernd Röhrborn

Ohne Tanzparkett kein Weiterbestand der Tanzsport-Abteilung

Unseren Übungsraum in der Österfeldschule haben wir schon einige Zeit nicht mehr gesehen. Keiner weiß wie lange wir noch bis zur Wiederfreigabe warten müssen.

Im November 2021 gab uns die Stadt Stuttgart folgenden Bescheid:

Es wird keine Brandschutz-Zwischenlösung geben, also keine Stahltreppe als 2. Fluchtweg in den Vorgarten. Die Stadt Stuttgart hatte entschieden, dass das Problem zusammen mit der geplanten Generalsanierung der Österfeld-schule (Neubau eines Mitteltraktes) gelöst wird. Zugangstreppe und Fluchttreppe sollten zusammen mit dem Mitteltrakt komplett neu gestaltet werden. Baubeginn 2025, Fertig-stellung laut Planung der Stadt voraussichtlich 2030.

Jetzt haben die Architekten der Stadt bei der Planung festgestellt, dass eine Fluchttreppe neben der Hauptzugangstreppe keine Lösung im Sinne des Brandschutzes darstellt. Da die neue Stahltreppe in den Vorgarten bereits aufgebaut ist, können wir guter Hoffnung sein, dass unser Übungsraum bereits im Jahr 2022 wieder freigegeben wird.

Abschied vom Übungsraum der Österfeldschule

Mitglieder-Verlust durch erhebliche Änderungen beim Tanzangebot

Dienstag-Gruppe 1

Die Änderungen beim Tanzangebot durch die lange Corona-Pause und den seit Mitte Juni 2021 gesperrten Übungsraum haben auch viele langjährige Mitglieder zum Verlassen der TSA und teilweise auch des Hauptvereins bewogen.

Auch die ausgeschiedenen 16 Mitglieder bleiben nur noch in guter Erinnerung.

Mittwoch-Gruppe 2

Renaissance des Tanzens in der Alten Kelter

Die vor Corona bestehenden 4 Übungsgruppen wurden auf nur noch 2 Gruppen

zusammengelegt. Die verbleibenden 30 Tanzpaare haben mit dem Saal in der Alten Kelter dienstags von 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr dennoch eine wunderbare Übergangslösung gefunden. Die übrigen 15 alternativen Angebote zur Österfeldhalle - teilweise weit außerhalb von Vaihingen - haben meist vom Zeitfenster her nicht gepasst oder waren beim Mietpreis viel zu teuer. Leider steht uns der Saal der Kelter nur 2 bis 3 mal im Monat zur Verfügung, trotzdem sind wir unserem Vaihinger Bezirksvorsteher sehr dankbar, der uns diese einzigartige Tanzmöglichkeit in einem sonst nur für das Bezirksrathaus reservierten Zeitfenster zur Verfügung gestellt hat!

Tanz-Renaissance in der Alten Kelter

Wegfall vieler TSA-Veran-staltungen außerhalb der Übungsabende

Vor der Corona-Zeit konnten gut besuchte Veranstaltungen bei der TSA durchgeführt werden.

Die jährlichen Weihnachtsfeiern, die zahlreichen Ballbesuche und Tanztees, die beliebten Jahresausflüge in die Stuttgarter Umgebung oder auch die Zusammenkünfte vor der Sommerpause sind meist weggefallen oder konnten nur im kleineren Rahmen stattfinden.

Weihnachtsfeier im Messehotel in Echterdingen

Ballbesuch beim Stuttgarter Bäckerball

TSA-Jahresausflug nach Tübingen

Zusammenkunft und Verabschiedung zur Sommerpause

Wir hoffen nun, dass wir die lange Wartezeit bis zum Wiedereinzug in die Österfeldschule gut und gesund überstehen und auch mit dem veränderten Tanzangebot wieder neue Mitglieder gewinnen können.

HÖRGESCHÄDIGTEN SPORTGRUPPE

Jahresrückblick 2021

von Reinhard Schmiedl

Die Coronapandemie hat die Hörgeschädigten Sportgruppe schwer getroffen. Durch die Maskenpflicht fällt es vielen Hörgeschädigten schwer zu kommunizieren, da das Mundbild nicht zu sehen ist. Das Mundbild ist für viele Hörgeschädigte wichtig, um als Unterstützung von den Lippen abzulesen. Somit ist auch eine Inklusion schwierig, was gleichbedeutend war mit einigen Austritten in der Abteilung. Je länger diese Pandemie dauert, desto schwieriger wird es für uns, diese Sportler wieder zu gewinnen oder neue Mitglieder anzusprechen. Seit Gründung der Abteilung 2005 haben wir gut 2/3 der Mitglieder verloren, alleine in diesem Coronajahr 1/3.

Dennoch hoffen wir, dass es im Jahr 2022 besser wird und wir auf verschiedenen Veranstal-tungen neue Hörgeschädigte Mitglieder gewinnen können. Leider ist aktuell auch nicht absehbar, ob 2022 überhaupt Veranstaltungen stattfinden können, oder wir weiterhin mit Einschränkungen leben müssen.

Wir von der Hörgeschädigten Sportgruppe hoffen, dass keine weitere Welle kommt und dass das Leben so langsam wieder zurückkehrt: um Veranstaltungen besuchen zu können, Werbung für uns und unsere Abteilung machen zu können und für den SVV bei den Deutschen Meisterschaften wieder Titel gewinnen zu können..

Im Jahr 2022 sind Meisterschaften im Kegeln, Dart, Minigolf, Boule, Bowling und Badminton geplant. Zusätzlich plant der Minigolf Weltverband (WMF) eine Minigolf Weltmeister-schaft für Hörgeschädigte. Wir hoffen auf das Beste!

Zum Schluss wünscht die Hörgeschädigten Sportgruppe allen Mitgliedern, Gönnern und ein erfolgreiches Jahr 2022.

Bleibt alle gesund.

Die Hörgeschädigten Sportgruppe

RANTAI KUNG FU

Jahresrückblick 2021

von Erik Spiegel

Seit September 2021 bietet der Sportverein Vaihingen 1889 e.V. Rantai Kung Fu an.

Das Training für Jugendliche und junge Erwachsene ab 13 Jahren findet jeden Donnerstag von 18:00-19:30 Uhr in dem Gymnastikraum des TSV Georgii Allianz statt.

Die Sportgruppe wurde in diesem Jahr neu gegründet und sucht aktiv nach neuen Kampfkunst-Begeisterten oder jenen, die es noch werden wollen!

Rantai Kung Fu ist eine malaiische Kampfkunstart für Körper und Geist. Im Mittelpunkt des Trainings steht die Freude an der Bewegung und dem Miteinander. Bestandteil eines jeden Trainings ist eine Kräftigung, Aufbau von Kondition, sowie das Üben von Techniken und kämpferischen Situationen mit einem Partner.

Aktuell ist noch viel Platz in der Halle für weitere Interessierte, die gerne in die Welt der Kampfkunst reinschnuppern wollen. Wenn du also Interesse hast, die Abteilung zum Wachsen zu bringen und mitzugestalten, bist du hiermit herzlich eingeladen!

Für das nächste Jahr ist das Ziel, die Abteilung weiter aufzubauen, Interessierte für den Sport zu begeistern und auch neben dem regulären Training weitere Möglichkeit des Trainings und Miteinander anzubieten, wie den Besuch eines Wettkampfs oder einem Trainingslager.

Wenn aufgrund der Corona-Situation kein Training mit Körperkontakt gestattet sein sollte, wird auf den Körperkontakt so lange es die Lage vorgibt, verzichtet.

Auch die Möglichkeit eines Onlinetrainings besteht und wurde schon zu Beginn der Pandemie angeboten und angenommen.

Wer auf den Geschmack gekommen ist, darf sich gerne direkt bei mir melden unter meister-erik@rantai-kungfu.de oder 0176 / 62 92 32 46!

Ich freue mich auf euch und wünsche jeden von euch einen guten Start in das neue Jahr!

Impressum

Sportverein Vaihingen 1889 e.V:
67. Jahrgang,
Ausgabe Nummer 1/2022

Geschäftsstelle
Dürrlewangstr. 70
70565 Stuttgart
Tel.: (0711) 74 24 79
Fax: (0711) 74 24 89
E-Mail: info@sv-vaihingen.de
www.sv-vaihingen.de

Bankverbindung
BW-Bank
IBAN DE88 6005 0101 0002 2311 21
BIC SOLADEST600

Herausgeber der Zeitung
Sportverein Vaihingen 1889 e.V.

Redaktion
Katharina Zürn

Gestaltung und Layout
Axel Mayer
Druckerei Visityou.de

Anzeigen
Katharina Zürn

Druckerei
Visityou.de
Stempel-Haaga-Druckerei
Filiale Leinfelden-Echterdingen
Hauptstr. 29
70771 Leinfelden-Echterdingen

Auflage: 2.000 Exemplare

Spendenkonto
IBAN: DE02 6005 0101 0002 2281 10
BIC: SOLADEST600
BW-Bank Stuttgart

Wir bedanken uns bei allen Firmen die durch ihre Anzeigen das Erscheinen dieser Zeitung ermöglicht haben und bitten unsere Leserinnen und Leser, die genannten Firmen bei Ihren Einkäufen und Dispositionen zu berücksichtigen.

WWW.SCHARR.DE